

**HITTE****HATTE**

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 7

HEFT 8/04 27. AUGUST 2004

## Wir fordern den Tunnel!



## Verdienstmedaille des Landes Tirols



Am hohen Frauentag wurde in der Kufsteiner Festung die Verdienstmedaille des Landes Tirols überreicht. Sozialreferentin Eva Keplinger bekam für ihre außerordentlichen Dienste im sozialen Bereich und für die Gründung des Sozialvereines "Helfende Hände" die hohe Auszeichnung! Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa und Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner gratulierten recht herzlich. (BAU)

### In dieser Ausgabe:

Das Geigenmal der Armada von...	4
Sportportrait Tiefenbrunner	6
Atelier Krißmer und Partner	8
„Greenmaster“ Ewald Huber	9



## Spendenaktion Fam. Perktold

Wir beziehen uns auf unseren Aufruf um finanzielle Unterstützung für die Fam. Perktold in der letzten Ausgabe der Hitte-Hatte und möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Spendern bedanken. Das Konto "zu Gunsten Fam. Perktold" bei der Sparkasse Imst BLZ 20502 mit der Nr. 92.379 bleibt noch bis ca. Ende des Jahres eingerichtet.

*einige ehem. Mitschüler von  
Walter P.*

## Stierer's Lois



Wer sich vergreift am Hochaltar, hat sein Leben verwirkt, soviel ist klar. Der Bruno ist ein harter Richter: Tod durch Gas den Bösewichtern!



## IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER UND VERLEGER:  
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:  
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Mike Baumann (bau), Richard Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:  
Elke Kirschner (elke), Michaela Wuzella (mi), Stefan Zoller (zol), Hermine Gamper, Kurt Lung (LuKu), Karl Zoller;

LAYOUT:  
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:  
Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352,  
Fax 63352-75  
e-mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:  
Freitag, 17. September

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Freitag, 24. September

## Mehrwegwindeln werden gefördert!

Der Gemeinderat von Tarrenz beschloss in seiner letzten Sitzung die Förderung von Mehrwegwindeln der Firma Popolino. Die unglaublichen Müllmengen, die durch Wegwerfwindeln erzeugt werden, führen immer wieder bei zu "Engpässen" beim Ausleeren der Müllkübel. Viele Gemeinden Tirols der Abfallwirtschaft Tirol Mitte unterstützen bereits seit geraumer Zeit den Ankauf von Mehrwegwindeln.

Ein paar Zahlen: Ca. 6000 Windeln braucht ein Baby, bis es sauber ist. Das entspricht einem Abfallberg von 1 Tonne! Österreichs Babys verbrauchen pro Jahr 1 Million Wegwerfwindeln. 500 Jahre dauert es, bis die Windeln verrotten...

Weitere Vorteile siehe in den Prospekten der Fachgeschäfte. Die Gemeinde Tarrenz unterstützt mit einem Gutschein den Ankauf der **Erstausrüstung (15 Stück mitwachsende Höschenwindeln, 2 Stk. Überhosen. 1 Pkg. Vlies-**

### Müllinfo

Schuhe und Bekleidung werden von der ISSBA nicht mehr gesammelt und können nur mehr über Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden.

**GIRO-PLAN**  
ING. THOMAS RUETZ  
EBENE 33 - A-6433 OETZ  
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239  
e-mail: giro-plan.thomas@tirol.com

**auflagen, 1 Windelsack oder -netz, 2 Trockenauf-lagen und 1 Windelkübel)** mit 76 Euro. Von der Herstellerfirma gibt es noch eine Förderung von ca. 40 €. Die Erstausrüstung kostet im Normalfall € 254.36.

Fachgeschäfte, in welchen diese Mehrwegwindeln angeboten werden:

- Decorona, Imst Kramer-gasse, 66225
- Harrer, Alles rund ums Baby, Landeck Postauto-platz, 05442/62463
- Konrad, Alles für ihre Ge-sundheit, Telfs Wallnöfer-platz, 05262/61571
- Sanitätshaus Danner, Inns-bruck Anichstraße, Reutte Bahnhofsstraße, 05223/44898
- Haidegger, Baby & Junior, Innsbruck Am Boznerplatz 0512/581443-18 (ÖRG)

### Mütterberatung:

Jeden 2. Mittwoch im Mo-nat findet im Gemeindeamt Tarrenz von 9:00 bis 11:00 Mütterberatung statt.

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Mittwoch: 13:00 bis 16:00  
Freitag: 14:00 bis 19:30

Bei uns hat der Kunde Vorrang  
**ARMIN DOBLANDER**  
ERDBAU & TRANSPORTE  
Humus, Schotter und Rollierung  
Dollinger 61, 6464 Tarrenz  
Fax: 05412/61 605, Mobil: 0664/33 75 399  
NEU: KFZ-Werkstätte  
Reifen, Batterien u. Zubehör

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



6464 TARRENZ  
0 54 12 / 636 36

**ELEKTRO POSCH**  
Elektro Posch Otto  
6464 Tarrenz  
Alpeilweg 21  
0664/4979463  
05412/65064  
e-mail: otto.posch@utanet.at  
**KUNDENDIENST  
STEUERUNGSBAU  
INSTALLATIONEN**

Elektrotechnik  
Heiztechnik  
Brennerservice  
Regelungstechnik  
**Pangratz**  
Walter Pangratz  
Brennervogel 13  
Tel: 05412/64344  
Mobil: 0664/5295242  
e-mail: w.pangratz@aon.at

**PUB • CAFE  
PROST  
TARRENZ**

Trinkkultur für Ihre Gäste!  
**TANGI**  
Ihr Partner für feine Getränke-Marken!  
Industriezone 50  
6460 Imst  
getraenke.tangi@aon.at

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**"Der Wörle"**  
frisch & freundlich  
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
http://www.der-woerle.com

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333  
**Allianz**  
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel  
**Gurgltaler Hof**  
Familie Hoppacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 Fax 66360-11



## Buch des Monats

Victoria Hanley

### Das Auge der Seherin

Als Torinas Vater, der König, aus einem langjährigen Krieg gegen Bellandra zurückkehrt, bringt er ihr zwei Geschenke mit, eine Kristallkugel und einen Gefangenen. Sein Name ist Laden und er ist der Sohn des Königs von Bellandra. Sie schenkt ihm die Freiheit und er darf sich als Ritter ausbilden lassen. Eines Tages merkt Torina, dass sie mit der Kristallkugel in die Zukunft sehen kann. Plötzlich wird der König ermordet und da alle glauben es ist Laden gewesen, muss dieser fliehen. Kann Torina ihn durch die Kristallkugel wieder finden?

Eine spannende und intrigenreiche Geschichte die im zweiten Roman "Die Vögel der Finsternis" nicht weniger interessant weitergeht. (JULIA)

### Pünktlich zum Schulanfang gibt's neue Kinder- und Jugendbücher !!

Ab September freuen wir uns, unsere Leser wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

# U11 FC Autohaus Krißmer Tarrenz beim FC Wacker Tirol



Großer Tag für die Spieler der U11 Mannschaft des FC Autohaus Krißmer Tarrenz. Beim Spiel des FC Wacker Tirol gegen SW Bregenz am 8. August 2004 begleiten 13 Burschen und Mädchen ihrer Vorbilder beim Ein-

lauf in das Tivoli Stadion.

Die Mannschaftsführung bedankt sich beim FC Wacker Tirol für die tolle Gelegenheit, Bundesligaluft schnuppern zu dürfen. Ein Dank gilt aber auch der

Vereinsführung, den Sponsoren und Robert Scheiber, welche die sportlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Voraussetzungen für eine ideale Nachwuchsarbeit schaffen.

(LuKu)

## Kindergarteninspektion

Fr. Raithmayr Barbara vom Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Schule und Kindergarten hat den Kindergarten der Gemeinde Tarrenz besucht und wie folgt beurteilt:

**Bauliche Voraussetzungen:** Die baulichen Voraussetzungen sind gegeben.

**Einrichtungserfordernisse:** Die Einrichtung des Kindergartens entspricht den neuesten pädagogischen Erkenntnissen.

**Spiel- und Beschäftigungsmaterial:**

Das Spiel- und Beschäftigungsmaterial entspricht der Altersstruktur der Kinder.

Der Zustand des Spiel- und

Beschäftigungsmaterials ist sehr gut.

**Pädagogische Führung des Kindergartens:**

**Jahresplanung:**

Die Jahresplanung wurde sehr ausführlich und sorgfältig in Teamarbeit erstellt.

**Wochenplanung:**

Die Wochenplanung ist sehr gut strukturiert, daher ist die im Gesetz verankerte ganzheitliche Förderung der Kinder gewährleistet.

**Bildungseinheiten:**

Beim Aufbau der Bildungseinheiten wird auf den jeweiligen Entwicklungsstand, sowie auf besondere Bedürfnisse der Kinder Rücksicht genommen.

**Arbeitsbericht:**

Der Arbeitsbericht wird regelmäßig (wöchentlich) geführt.

Nach Einsicht der schriftlichen Unterlagen und Beobachtung der Kindergruppe kann festgestellt werden, dass sehr gute Bildungs- und Erziehungsarbeit im Interesse der Kinder geleistet wird.

Personalstand, Kinderanzahl und Besuchzeit entsprechen den Bestimmungen des Tiroler Kindergarten- und Hortgesetzes.

Ich möchte dem gesamten Kindergarten team für das gute Zeugnis gratulieren, macht weiter so.

Bgm. Köll Rudolf

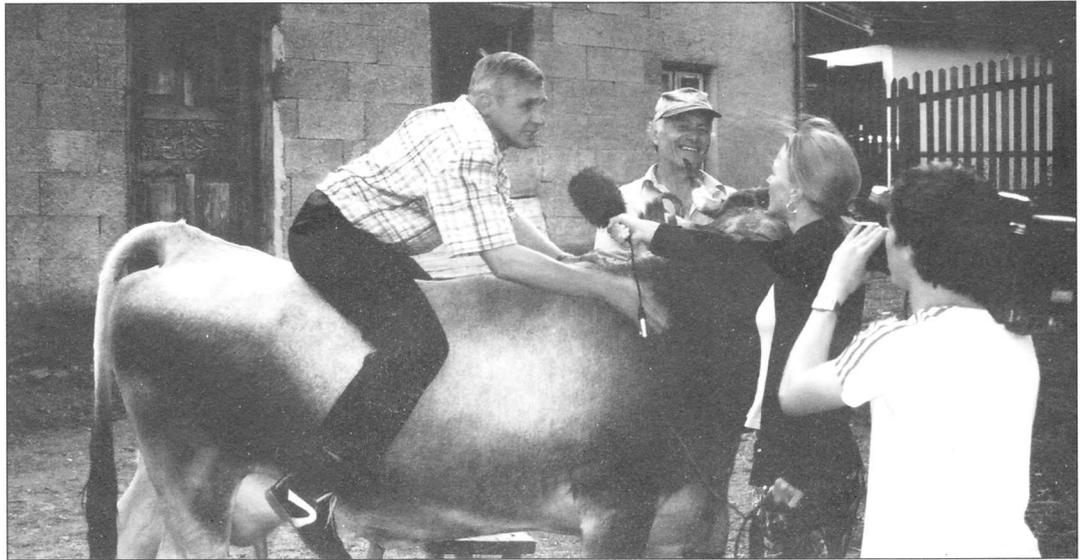
# Das Geigenmal der Armada

"Es ist eine alte Geschichte, doch bleibt sie immer neu, und wem sie just passiert, dem bricht das Herz entzwei."

So oder ähnlich könnte Heinrich Heine das Schicksal der jungen Armada von Duldgedalzen beschrieben haben.

Armada wächst in einem kleinen Ort namens Tarrenz in Tirol auf - glücklich und voller Hoffnung. Dann aber verliebt sich Josef Speckbacher, ein Bauernsohn, in das junge Mädchen und läßt sie wenig später im Stich. Und als ob der ihr zugefügte Schmerz noch nicht groß genug wäre, entdeckt Armada eines Tages an der Mauer ihres Häuschens das höhnische Zeichen einer gemalten Geige. Vom Haus weg führt eine Sägemehlspur hinauf zum Bauernhof des Josef. Armada, verletzt und verspottet, zieht einen Schlußstrich unter ihr bisheriges, beschauliches Leben im Dorf und sucht ihr Glück in der großen, weiten Welt.

Das musikalische Liebes- und Lebensdrama Armada von Duldgedalzen oder Das Geigenmal beginnt an dem Tag, als Armada in ihr Heimatdorf zurückkehrt. Inzwischen eine erfolgreiche Geschäftsfrau, Eigentümerin einer grossen, internationalen Spedition, hat sie Tarrenz als neuen Standort ihres Unternehmens ausgewählt. Ihre Rückkehr und ihr Vorhaben, eine große Spedition im Dorf anzustie-



Don Quichotte - Herbert Riha - auf der Kuh; Kuhhalter, Jungbauer - Auderer Germann (freiwilligen Chor Tarrenz); Armada - Anette Bicker; unbekannter Kameramann

deln, versetzen seine Bewohner in größte Aufregung. Innerhalb weniger Stunden wird die Geschichte von Armada und Josef wieder zur Schlagzeile.

Acht kurzweilige Stationen beleuchten diese ungewöhnliche Situation jedes Mal aus einer anderen Sicht und werfen viele Fragen auf: Was wird aus Tarrenz, wenn dort eine große internationale Spedition ansiedelt? Welches Ziel verfolgt Armada wirklich damit? Will sie dem Dorf mit ihrem Großunternehmen Schaden zufügen?

Nein, sagen die einen, die Spedition sei ein großer Segen, sie schaffe Arbeitsplätze und Sorge dafür, dass die Jungen im Dorf wohnen blieben. Es sei die Chance für Tarrenz, zu überleben.

„Aber was geschieht mit unserer Umwelt?“ fragen die anderen. Geht nicht all das verloren, was unser Dorf so schön, so attraktiv



macht? Wieso „schön“?, fragen sich eben diese Jungen, für die Tarrenz der Inbegriff der Einöde ist, und deren einzige Abwechslung im Brummi-Schauen besteht.

Aber die Stationen erzählen auch die persönliche Tragödie von Armada und Josef. Wenn Armada behauptet, einer der Gründe für ihre Rückkehr sei das Heimweh, so bleibt die Vermutung, daß sie sich auch rächen möchte. Für die



plötzliche Trennung von Josef, dem damals so fesch, netten und einfühlsamen Burschen. Vor allem aber für die Schande des Geigenmals.

Josef Speckbacher ist es in den vergangenen Jahren nicht so gut ergangen. Er musste seinen Bauernhof verkaufen. Der Ertrag des Hofes war zu gering, um eine Familie gründen und ernähren zu können. Und überhaupt, wie hätte er eine

# von Duldgedalzen

Frau finden sollen, die bereit wäre, sich tagtäglich auf dem kleinen Bauernhof abzurackern? Josef Speckbacher verdient sein Geld jetzt als Fernfahrer. Ein Zufall?

Armada von Duldgedalzen oder Das Geigenmal erzählt in acht Episoden nicht nur das Schicksal zweier Menschen - Armada und Josef - sondern auch das des Dorfes Tarrenz. Jede Episode findet an einem markanten Ort im Dorf statt. Die Apotheose, und damit vielleicht auch die Lösung aller Rätsel und des Konflikts, wird das Publikum auf der Skiwiese erleben. Hierher nämlich hat Armada das ganze Dorf zu einem Fest geladen.

Die Bewohner von Tarrenz erinnern sich noch genau an die schäuderhafte Geschichte, die der Dadaist Max Ernst von der Gräfin Armada, genannt die Grausame, erzählt hat. Darin lud sie die Bauern von Tarrenz zu einem Festmahl, um sie danach zu massakrieren. Weshalb? Darüber gibt die Geschichte keinen Aufschluß. Aber jeder Dorfbewohner muß sich dennoch fragen, was Armada vor hat. Rache? Versöhnung? Wer es wagt, das Geschehen bis auf die Skiwiese zu verfolgen, der wird mehr erfahren.

Die Dadaisten, die in Tarrenz ihren Urlaub verbringen, sind jedenfalls fest entschlossen, sich dieses wunderliche Spektakel nicht entgehen zu lassen!

Im Rahmen des 4. Europäischen Festivals für Neues Musiktheater

6 TAGE **PER**



das Geigenmal  
der Armada von  
Duldgedalzen

23.-26. September 2004  
jeweils 19.30 Uhr  
Treffpunkt: Tourismusbüro Tarrenz

Eine internationale Inszenierung für 60 Lastwagen, Sänger, Schauspieler, 20 Bauern, Chor und Musikkapelle

**Idee und Konzeption:**  
Annette Bieker, Thomas Désy, Frank Schulz

**Komposition:**  
Thomas Désy (A)

**Texte:** Jo Willems (NL)

**Kostüme:**  
Jan Kocman (SK)

**Bühne:**  
Reinhold Neururer (A)

#### Mitwirkende

Gudrun Pelka - Sopran,  
Wolfram Wittekind - Tenor,  
Annette Bieker - Schauspielerin,  
Francois van Eeckehaut (B), Freiwilligenchor Tarrenz (u.a. mit Sängern des Kirchenchores Tarrenz), Musikkapelle Tarrenz, Mitglieder des Theater Humiste, Heu-Mäher aus Tarrenz u.a.  
Musikalische Leitung: Peter Reich

**Gefördert von:** Europäische Union, Bundeskanzleramt Wien, Land Tirol, Gemeinde Tarrenz, Tourismusverband Imst-Gurgltal

**Herzlichen Dank an die Sponsoren:** Silo Melmer, Raiffeisen Bank Imst, Unitrans, Santer Transporte, Firma Parth, Textildruck Imst, Doblender Erdbau und Transporte

**Vorverkauf:**  
Tourismusberand Imst-Gurgltal, Tel: 05412/69 10  
Gemeinde Tarrenz, Tel.: 05412/63 352  
"Der Wörle" Tarrenz, Tel.: 05412/66 236

**Preise:**  
Vorverkauf: 12,00 €  
Abendkasse: 14,00 € incl.  
Ein Getränk + kleiner Imbiss

# Sportporträt Bianca Tiefenbrunner

Beinahe untergegangen wäre eine großartige Leistung der Sportschützin Bianca Tiefenbrunner.

Bei den Tiroler Meisterschaften lief es heuer nicht so gut - 4. Rang. Trotzdem schaffte sie es, einen der 3 Tiroler Startplätze bei der Österreichischen Meisterschaft in Liezen (Stmk.) zu ergattern.

Bianca konnte den nervlichen Belastungen dort standhalten und schoss beachtliche 386 Ringe. Sie erreichte damit den 3. Platz in der Einzelwertung. (Kleiner Wermutstropfen: Sie lag nur 1 Ring hinter der Siegerin). Noch besser die Leistung im Mannschaftsbewerb: Tirol (mit Bianca) belegte den 2. Rang.

Bianca hat damit unser Tarrenz mehr als würdevoll auf nationaler Ebene vertreten. Grund genug für ein Sportporträt:

Die heute 15-jährige Obtarrenzerin begann vor 4 Jahren mit dem Schießen. Es war bald zu erkennen, dass sie das Talent von ihrem Vater Herbert geerbt hat.



Dieser stattete sie im 2. Jahr mit einer kompletten Schießausrüstung (Jacke, Hose) aus. Mit großem Erfolg. Bereits in diesem Jahr traf sie erstmals über 380 Ringe, wurde Bezirksmeisterin und bei den Österreichischen Meisterschaften 4. (damals in der Klasse Jugend 2). Mit der Mannschaft Tirol konnte sie den Österreichischen Meistertitel gewinnen.

Das darauf folgende Jahr diente dazu, Beständigkeit zu erreichen. Höhepunkt war die Erringung des Ti-

roler Meistertitels in der Jungschützenklasse.

Nach behutsamen Aufbau schoss Bianca heuer in der Mannschaft Tarrenz 1 und wurde zudem wieder Bezirksmeisterin.

*HH: Bianca, was gefällt dir am Schießen?*

Ganz wichtig finde ich die gute Kameradschaft im Verein und die gute Nachwuchsbetreuung. Man kommt viel herum, lernt viele neue Leute kennen. Weiters lernt man das "Abschalten" und seine Konzentrationsfähigkeit zu verbessern. Schön sind natürlich auch die Wettkämpfe, das Vergleichen mit anderen, das Erfolg haben. Das motiviert ungemein.

*Dein bestes Wettkampfergebnis?*

392 Ringe.

*Deine sportlichen Ziele?*

Mich weiter zu verbessern und einmal Österreichische Meisterin werden.

*Wie sieht es beruflich aus?*

Derzeit gehe ich in die 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Landeck. Danach mache ich

eventuell die Krankenschwesternschule in Zams.

*Was machst du sonst in deiner Freizeit?*

Nichts besonderes. Von allem ein bisschen. Rad fahren, Ski fahren, lesen, usw. Am liebsten unternehme ich etwas zusammen mit meinen Freunden.

*Danke für das Gespräch.*

(MAC)

## Schafschied

Das diesjährige Schaferfest findet am 12. September in "Barger's Anger" statt.

Ab 11:00 Uhr Frührschoppen (mit Kuhlotto - dem Sieger winken € 750,00)

Am 10. September 2004

Diashow zum Thema "Schafe und Gurgltal"

20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Gasthof Sonne

Die Bevölkerung u. alle Gäste sind herzlich eingeladen. Der Vortrag ist kostenlos.

## Fit durch Bewegung und Tanz!

Am 13. September startet Gabi Sonnenschein ihr "Fit-mach-mit-Programm" für Jung und Alt im Pfarrsaal.

**WIE OFT und WANN:** 2x/Monat, montags von 14:00 - 15:30 Uhr

Meldungen sind erbeten bei Anna Eiter, Tel.: 61 478

Vielleicht hosch a nett's sportlichs Mandl oder Weibl dazua...

## Bronze bei Landesmeisterschaft

Während Österreichs Elite im KK-Schießen in Athen um Olympiamedaillen kämpfte, nahm die Tarrenzer "KK-Fraktion" an der Tiroler Landesmeisterschaft teil.

Dabei konnte Thomas Meinschad im English Match ("EM", 60 Schuss liegend) den 3. Platz errei-

chen, im 3-Stellungs-Match ("3x20", je 20 Schuss liegend, knieend und stehend) wurde er 4.

Simon Wörle, ebenfalls in der Jungschützenklasse, wurde 8. (EM) bzw. 10. (3x20). Edwin Köll belegte in der Herrenklasse die Ränge 15 (EM) bzw. 10 (3x40).

Stuttgart. Thomas Meinschad nahm als einer von 4 Schützen des Bezirkes am ARGE-Alp-Cup in Stuttgart teil. Schützen aus dem gesamten Alpenraum (BRD, Italien, Schweiz und Österreich) waren vertreten. Thomas konnte in diesem erlesenen Feld im "EM" den hervorragenden 4. Platz erreichen. (MAC)

# Frühjahrstreffen 2005 Pensionistenverband - Seniorenreisen „Bulgarien - Flugreise“

Die Schwarzmeerküste hat sich in den letzten Jahren neuerlich zu einem der beliebtesten Urlaubsziele entwickelt. Kilometerlange Sandstrände, klares Wasser, gepflegte Hotels, liebenswerte Menschen und eine gut funktionierende Infrastruktur machen Bulgariens Küsten als Urlaubsziel so attraktiv.

**Reisetermine:**

- 1. Turnus  
12./13.04. bis 19./20.04.
- 2. Turnus  
19./20.04. bis 26./27.04.
- 3. Turnus  
26./27.04. bis 03./04.05.
- 4. Turnus  
03./04.05. bis 10./11.05.
- 5. Turnus  
10./11.05. bis 17./18.05.

1. Turnus für das Oberland - 35 Plätze reserviert! Baldige Anmeldung, da Plätze schnell vergeben sind. Man kann sich jedoch auch zu jedem anderen Termin melden.

**Reisepreis:**

€ 598,00 für PVÖ-Mitglieder (zzgl. € 15,00 Trinkgeldpauschale), € 628,00 für Nichtmitglieder (zzgl. € 15,00 Trinkgeldpauschale), € 60,00 Einbettzimmerzuschlag

**Inkludierte Leistungen:**

- Hin- und Rückflug ab Innsbruck
- alle Flughafengebühren
- Bustransfers in Österreich und im Zielgebiet
- 7 Nächtigungen in Hotels

- der gehobenen Mittelklasse
- Zimmer mit Bad / Dusche / WC, Klimaanlage, Heizung, TV, Balkon
- Vollpension
- Begrüßungsfest mit Programm
- 3 Halbtagesausflüge (nach Sosopol, Burgas und Pomorie)
- 1 Ganztagesausflug (nach Kotel und Sheravna)
- Betreuung in den Hotels
- Deutsch sprechende Fremdenführer
- Betreuung durch Ärzte und Pflegepersonal von Seniorenreisen
- Umfassendes Versicherungspaket von Seniorenreisen

Nähere Informationen bei:  
**Fringer Gretl** (Obfrau des Pensionistenverbandes)  
Tel.: (05412) 67386  
**Keplinger Eva**  
Tel.: (05412) 61321

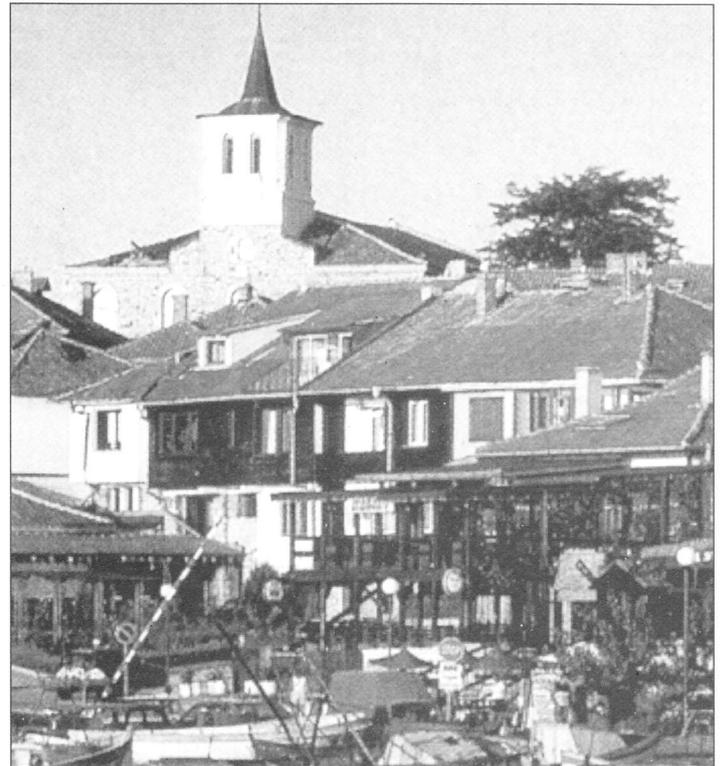


## Einladung

Am Dienstag, den 07. September 2004 um 14:00 Uhr starten wir wieder mit unseren gemütlichen Nachmittagen im "alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt".

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

*Obfrau Fringer Gretl*



**Für Ihre Sicherheit**

**Zivilschutz-Probealarm**  
in ganz Österreich

**am Samstag, 2. Oktober 2004 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**

<b>Sirenenprobe</b>		<b>15 Sekunden</b>
<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten</b> gleich bleibender Dauerton
<b>Herannahende Gefahr!</b>		Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probealarm!
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute</b> auf- und abschwellender Heulton
<b>Gefahr!</b>		Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probealarm!
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute</b> gleich bleibender Dauerton
<b>Ende der Gefahr!</b>		Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten. Am 2. Oktober nur Probealarm!

**Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**  
**0512 - 1588 oder 0512 - 580580**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

# A(telier)K(rißmer) u. P(artner) - ein Unternehmen mit Philosophie

In der „Putze“ rauchen die Köpfe. Internationale Kundschaft benutzt den schmalen Weg zu einem starken Tarrenzer Unternehmen. Seit ca. 20 Jahren gibt es das Planungsbüro des Ing. Hansjörg Krißmer ("Stumpf"), konsequent verfolgte er in puncto Wellness Architektur seinen Weg. Das letzte große Projekt, der Um- und Zubau des "Wellnesshotels Warther Hof" in Warth am Arlberg, stellte einen Bau der Superlative dar. 3-5 AKP Mitarbeiter waren bis zu 2 Jahre mit der Planung und Umsetzung beschäftigt. Die Bauzeit betrug vom Aushub bis zur Eröffnung exakt ein Jahr. Als Projektleiter fungierte Ing. Harald Schlatter, als Bauleiter zeichnete Wolfgang Plattner verantwortlich.

17.500 m<sup>3</sup> umbauter Raum, davon 2175 m<sup>2</sup> Angebotsfläche allein im Wellnessbereich stehen den internationalen Gästen nunmehr ganzjährig zur Verfügung. Die Gesamtbettenzahl liegt zwischen 150 Normalbetten bis zu 200 Betten maximal. Mit 280-300 Vollbelegungstagen liegt das Hotel im Spitzenfeld der Alpenregion. Das Hotel wurde im Sinne der Markenarchitektur in Bereiche untergliedert, welche den Grundprinzipien der Elemente folgen: Feuer (Versorgung), Erde (Indoor), Metall (Wohnen und Schlafen), Wasser (Wellness), Holz (Outdoor). Farblich und gestalterisch bilden diese Bereiche eine



Einheit, der Gast weiß im riesigen Hotelkomplex immer, wo er sich gerade befindet. Ing. Hansjörg Krißmer misst der Geomantie (entspricht im übertragenen Sinn europ. Feng Shui), in allen Lebensbereichen eine große Bedeutung bei. Energetische Voraussetzungen werden untersucht, im und mit dem Bauvorhaben entwickelt und umgesetzt. "Wellness ist kein Trend, der irgendwelchen Zeitströmungen nacheilt, es ist ein Grundbedürfnis der Menschen, Wohlbefinden zu erlangen. Der nächste Schritt ist mit der Entwicklung von "Selfness" in führenden Häusern schon in Ausarbeitung, d.h. Selbstaktivität der Menschen im körperlichen, emotionalen und mentalen Bereich", meint Hansjörg Krißmer. Die Hitte Hatte wünscht AKP weiterhin viel Erfolg! (ÖRG)

## Feng Shui

Alte Energielehre aus China; Kunst und Wissenschaft, mit seiner Umgebung in Harmonie zu leben und möglichst viel kosmische Energie für Erfolg, Gesundheit und spirituelles Wachstum aufzunehmen.

Feng (=Wind): nicht materiell; Sterne, numerologische und astrologische Gegebenheiten, Wind selbst;

Shui (= Wasser): physische Landschaft, Nachbarschaft, Wasser selbst;

Umwelt, Inneres soll in Einklang gebracht werden, Raumpsychologie spielt eine wichtige Rolle. Feng Shui ersetzt aber in keinem Fall die Anstrengungen des Einzelnen!



*Hansjörg Krißmer*

## Kontakt

6464 Tarrenz  
Putzengasse 11

05412/ 64727  
fax 054126472727  
office@akp.at; www.akp.at



# Ewald Huber - 5 Jahre Platzwart am Lenzenanger

## Übernahme eines desolaten Sportplatzes

Im Herbst 1999 erklärt sich Ewald Huber trotz der widrigen Umstände bereit, die Betreuung des Sportplatzes am Lenzenanger zu übernehmen. Zu diesem Zeitpunkt eine Sisypusarbeit, ist doch der veraltete Sportplatz durch die Wetterkaptiolen der letzten Jahre mehr oder weniger nicht mehr kultivierbar. Mit großem Einsatz gelingt es ihm aber, für die Saison 1999/2000 halbwegs brauchbare Bedingungen zu schaffen.

## "Sandplatzkönig" und "Greenmaster"

Im Frühjahr 2001 wird der Hartplatz errichtet, Ewald hat alle Hände voll zu tun, den Sandplatz in optimalen Zustand zu halten. Nebenher wird fleißig an der Fertigstellung des Rasenplatzes gearbeitet, aus diesem Grund besucht Ewald 2002 in Salzburg einen Kurs für Platzwarte und schließt das Seminar als "Greenmas-



ter" ab. Bis zur endgültigen Inbetriebnahme des neuen Sportplatzes artet die Aufgabe als Platzwart beinahe in eine Vollzeitbeschäftigung aus, müssen doch gleichzeitig der Sandplatz in Schuss gehalten, der Rasenplatz spielbereit gemacht und der Lagerraum errichtet werden. Erschwert wird die Aufgabe noch durch den extrem heißen Sommer 2003, der eine optimale Betreuung des Rasenplatzes nicht zulässt. Bis zum Sommer 2004 erholt sich der Platz trotz der vie-

len Belastung durch Training und Spiele zusehends und wird von allen Seiten gelobt.

## Rücktritt - Dank für die hervorragende Arbeit

Im August 2004 legt Ewald seine Funktion als Platzwart aus persönlichen Gründen zurück. Der FC Autohaus Krißmer bedankt sich vorweg auf diese Weise für die aufopfernde Arbeit von Ewald, der in der Tarreter Fußballgeschichte sicher in einem Zug mit den legendären Platzwarten Walter Unsinn und Sepp Neururer genannt werden wird.

## Offizielle Verabschiedung am 5.9.2004

Das Lokalderby gegen Arzl am 05. 09.2004 bildet für die Vereinsführung den würdigen Rahmen für die offizielle Verabschiedung von Ewald Huber, der hoffentlich dem FC Tarrenz auch in Zukunft als Anhänger erhalten bleibt. (LuKu)

# Messle's Koch-Egg

## Tiroler Hendl Pfanne

### Zutaten für 4 Personen:

60 dag Hühnerbrust / 20 dag Pilze nach Wahl (Champignons, Steinpilze, Pfifferlinge) / 10 dag Schinken- oder Bauchspeck / 1/16 l Cognac / ¼ l Obers / ¼ l Suppe / etwas Mehl zum Binden / Öl zum Braten / Salz / Pfeffer / Petersilie

Fleisch in Streifen schneiden, in Öl anbraten und herausnehmen, geputzte verkleinerte Pilze kurz anbraten, Speckstreifen dazugeben, mit Cognac ablöschen und mit Obers und Suppe auffüllen, Fleisch dazugeben, kurz aufkochen, mit Mehl binden, mit Salz, Pfeffer und Petersilie vollenden.

Beilage nach Vorliebe und Geschmack.

## Hitte-Hatte rekordverdächtig

Nebenbemerkung zur aktuellen Rechtschreib-Debatte: Wusstet ihr, dass die Hitte-Hatte eigentlich einen Eintrag ins Buch der Rekorde verdienen würde? Wir sind nämlich (höchst wahrscheinlich) die erste periodisch erscheinende Zeitung, die in neuer deutscher Rechtschreibung erschienen ist!

Der Grund? Nun, die Recht-

schreibreform trat mit 01. 08. 1998 in Kraft, die erste Ausgabe der Hitte-Hatte (schon in neuer Rechtschreibung) erschien aber bereits am 29.7.1998. (MAC)

**ÖKVA**  
6430 Ötztal-Bahnhof

Holz · Koks · Kohle · Holzbricks  
**05266 / 87388**

## Problemstoffsammlung

**Vormerken:** Am Freitag, den 08. Oktober 2004 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet wieder die Problemstoffsammlung bei der Volksschule Tarrenz statt.

**BUCOM.DATA**

Computer Notdienst  
Reparaturen, Service, Webdesign, Verkauf  
Alles rund um den Computer, Internetzugänge, Handy's.....

Schutz Wolfgang  
Gew. Buchhalter, EDV Dienstleistungen & Informationstechnik  
A-6464 Tarrenz, Kappenzplf 1 (Dortzentrum) | Tel. 05412/64038  
e-mail: edv@bucom-data.com

[www.bucom-data.com](http://www.bucom-data.com)

## Gutes Gelingen!

Wellnesskultur Setz GmbH  
Hauptstrasse 7 - 6464 Tarrenz  
Tel.: 05412/62876  
Fax.: 05412/62866  
info@wellnesskultur.com

AROMADAMPFBAD - BIO -  
STUBENSAUNA -  
ERLEBNISDUSCHEN -  
WASSERBETTEN -  
WELLNESSMÖBEL

[www.wellnesskultur.com](http://www.wellnesskultur.com)



## Rächtschreipen

Ganz im Vertrauen: Ich hätte sie nicht gebraucht, die Rechtschreibreform. Ich war mit der alten Rechtschreibung (RS) "per du". Wir mochten uns.

Verständlich, dass gerade Schriftsteller gegen die neue RS sind. Die deutsche Schreibe verliert durch sie an Eleganz (z.B. statt sinnlichem "ph" nun schnödes "f") und spielerischem Feinsinn.

Große Verunsicherung bei vielen, die vor 1998 die Schule beendet haben. Wer lehrt uns die neue RS? Droht eine 2-Klassen-Gesellschaft? (Schreib-)Fremde im eigenen Land?

Keine Bange! Auch nach der RS-Reform fallen die Rechtschreib-Genies nicht vom Himmel. Die Jugend liest anscheinend immer weniger und falls doch, dann noch lange Zeit Bücher in alter RS. Zudem entwickeln SMS und e-mail ihre eigenen Regeln (durchgehende Kleinschreibung, Abkürzungen bis zur Bewusstlosigkeit).

Außerhalb der Schule droht ein "RS-Misch-Masch". Ganz sicher über den 1.7. 2005 hinaus. RS-Anarchie? Das wohl nicht. Aber die RS wird freier. Eine Rückkehr zur alten RS wird es aber sicher nicht geben.

Die derzeitige RS-Debatte, ausgelöst durch einige deutsche Verlage, ist nur ein Sturm im Wasserglas. Wenn es mehr wäre, hätte McDonalds schon lange eine Aktionswoche gestartet. Mit Reform-Burger und Buchstabensuppe.

Malzeith.

(MAC)

## " SOMMERLOCH - STOPF - ENTSTEHUNGSVORGANG "



CARTOON

## Die Vinzenzstube ist ab Dienstag, dem 21. September wieder geöffnet

Ab 21. September 2004 wird die Vinzenzstube wieder jeden Dienstag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr im Pfarrheim geöffnet sein. Alle, die am Kontakt mit anderen Menschen Freude haben, sind uns in der Vinzenzstube willkommen.

Wir würden uns auch über ein paar neue Besucher freuen, und ganz gerne hät-

ten wir auch ein paar Männer unter den Gästen. Für viele unserer Besucher ist der Dienstag Nachmittag zu einem Fixpunkt ihres Wochenablaufes geworden. Die bewährten Helferinnen werden sich gerne wieder um das leibliche Wohl aller Stubengäste kümmern.

Wir freuen uns wieder auf das Kommen von möglichst

vielen Tarreterinnen und Tarretern.

VG Tarrenz, gesponsert von



Obmann Lothar Buttinger

### Wochenenddienste der praktischen Ärzte

04./05.09. Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; 11./12.09. Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; 18./19.09. Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266; 25./26.09. Dr. UNSINN Werner, Imst, 62500

### Wochenenddienste Zahnärzte

04./05.09. Dr. JUEN Hugo, St. Anton a.A., (05446) 2070; 11./12.09. Dr. KATHREIN Anton, Landeck, (05442) 62730; 18./19.09. Dr. KERSCHBAUMER R., Imst, 61629; 25./26.09. Dr. KNAPP Johann, Imst, 66376

### Wochenenddienste Tierärzte

05.09. Dr. WECHNER Franz, Längenfeld, (05253) 5748; Dr. AUER Jochen, Imst, 0664/46 218 21; Dr. HASLWANTER Christine, Oetz, (05252) 6334; Tierklinik ST. LUKAS, Arzl i.P., 65535, Tierklinik IMST, Imst, 63258; 12.09. Dr. WILHELM Jakob, Haiming, (05266) 88419; Tierklinik ST. LUKAS, Arzl i.P., 65535; Tierklinik IMST, Imst, 63258; 19.09. Dr. WECHNER Franz, Längenfeld, (05253) 5748, Dr. AUER Jochen, Imst, 0664/46 218 21; Dr. HASLWANTER Christine, Oetz, (05252) 6334; Tierklinik ST. LUKAS, Arzl i.P., 65535; Tierklinik IMST, Imst, 63258; 26.09. Dr. WILHELM Jakob, Haiming, (05266) 88419; Tierklinik ST. LUKAS, Arzl i.P., 65535; Tierklinik IMST, Imst, 63258